EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN



Der Beitrag des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen für Demokratiebildung und Antisemitismusprävention

Donnerstag, 20. März 2025 16:00–18:30 Uhr Theologicum

KIBOR und EIBOR

Katholisch-Theologische Fakultät **KIBOR**



Evangelisch-Theologische Fakultät **EIBOR**

Begrüßung

Prof. Dr. Reinhold Boschki (KIBOR), Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer (EIBOR)

Impuls

Dr. Michael Blume

(Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben)

Impuls

OStD'in Anne Gsell

(Schulleiterin Max-Eyth-Schule Stuttgart)

Podium

Ministerialdirigent Klaus Lorenz

(Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg)

Ordinariatsrätin Ute Augustyniak-Dürr

(Diözese Rottenburg Stuttgart)

Oberkirchenrätin Carmen Rivuzumvami

(Evangelische Landeskirche in Württemberg)

Jessica Hösel

(Hochschule für Jüdische Studien)

Dr. Michael Blume

(Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben)

OStD'in Anne Gsell

(Schulleiterin Max-Eyth-Schule Stuttgart)
Moderation:

Simone Hiller (KIBOR),

Dr. Hanne Schnabel-Henke (EIBOR)

Anschließend

Austausch bei einem Imbiss

Anmeldung für präsentische *oder* digitale Teilnahme bis zum 10.03.2025 über https://eveeno.com/BRU2025



Die Veranstaltung ist offen für Lehrpersonen aller Schularten und -formen.

Rückfragen gerne an

kibor@kath-theologie.uni-tuebingen.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine spannende Veranstaltung!

Universität Tübingen ·

EIBOR, Evangelisch-Theologische Fakultät

KIBOR, Katholisch-Theologische Fakultät

Liebermeisterstr. 12 · 72076 Tübingen ·

www.eibor.uni-tuebingen.de www.kibor.uni-tuebingen.de